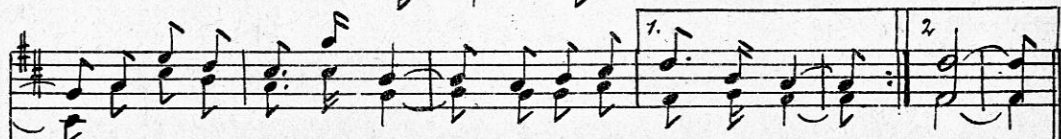


# Mei Muatta sachats gern.

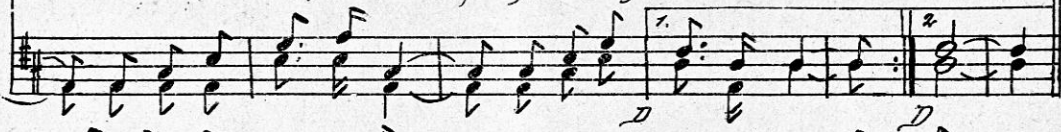
Mäßig lebhaft.



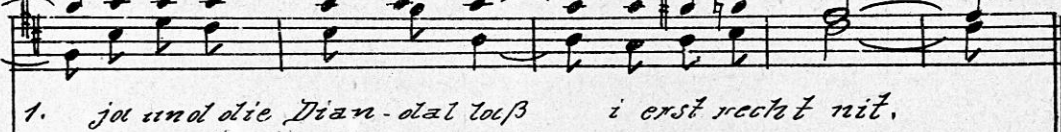
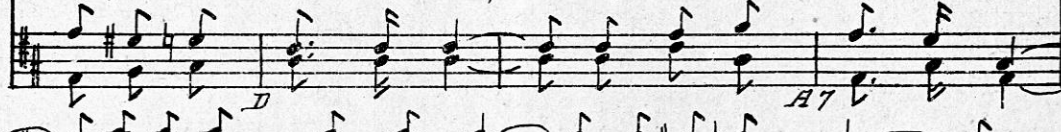
1. Mei Muatta sa-chats gern, i sollt a Geist-le weroin,  
No, na, dös tza i röt, koa Geistla werol i röt  
2. Mei Hansl sei nur gscheid und laß die Dianl-an-keit,  
No, na, u Muatta mei laß nur das Grei-na sei



1. i sollt die Dian-lan las-sn, dös wa ihr Be-geteru,  
ja und die Dian-lan laß i erst recht mit!  
2. es kumt was au-ßa wachon, was die spö-tol reit,  
u. wann was au-ßa-wächst, zogherts glei mei.



1. Na, na dös tza i nit, koa Geist-lol wer i nit,  
2. Na, na u Muatta mei, laß nur das Greina sei,



1. ja und die Dian-dal laß i erst recht nit,  
2. u. wann was au-ßa-wächst zogherts glei mei.





## Mei Muatta sachats gern.

D-Dur,  $\frac{3}{4}$  Takt.

Langsam.

1. Mei Muatta sachats gern, i sollt a Geistla wern,  
sollt die Dianal lassn, dös war ihr Begehrn,  
[: Na, na, dös tua i nöt, koa Geistla wer i nöt,  
ja und die Dianal laß i erst recht nöt. :]
2. Mei Hansl, sei nur gscheid, und laß die Dianl ankeit  
as kunnt was außa wachsn, was di späta reut.  
[: Na, na, o Muatta mein, laß nuar das Greina sein,  
wann was außawachst, so gherts glei mein. :]
3. Mei Dianal sachats gern, i sollt a Wildschüz wern,  
i sollt die Gamslan schiaßn und um koan Jaga schern.  
[: Mein Dianal folg i gern, i will a Wildschüz wern,  
ja und die Gamsal schiaß i soviel gern. :]
4. Mei Diandal is jaggrisch fein, dös woaß das ganze Land  
und drum gherts a nur mein, sunst wars für mi a Schand.  
[: I bin a frische Bua, i bin a Karntnabua,  
ja und das is halt für a Dianle gnuag. :]
5. Und wann die Sunn aufgeht und wann da Halta blaff  
und wann da Kuckuck draußt an Wald sie hern laßt:  
[: Da tuats ma gar so weh, da tuats ma gar so ant,  
denn i bin halt nit drin an Karntnaland. :]



Aus dem Liederbuch „Die schönsten Balkslieder“ mit insgesamt 224 Lieder und 400 Schnadahüpfel, Preis 3 S, — sowie „Unsere schönsten Heimatlieder“, 166 Lieder und 180 Schnadahüpfel, Preis 1.50 S, beide Liederbücher zu beziehen vom Lieder-Verlag „Immenhof“ in Salzburg-Ischling.